Protokoll der Tagung der Seniorenvertretungen der vbba-NRW vom 30.10. – 31.10.25 in Lennestadt

TOP 1:

Die Eröffnung der Tagung erfolgte gegen 10.20 Uhr durch Helga Duhme-Lübke. Helga begrüßte die Teilnehmenden herzlich zu der Veranstaltung.
Rolf Keßler übernahm auf Vorschlag von Helga die Moderation, begleitet wurde er dabei durch Frank Nolting.
Als Protokollführer wurde Frank Nolting aus dem großen Interessentenkreis bestimmt.
Danach stellten sich alle Teilnehmenden an der Veranstaltung kurz vor.

TOP 2:

Die Tagesordnung wurde mit einer Ergänzung bei TOP3 zum Thema Aufbau/Organisation der Bundesseniorenvertretung genehmigt.

TOP 3:

Die Bundesseniorenvertreterin, Doris Braun, informierte über den Aufbau und die Organisation der Seniorenvertretungen und berichtete über aktuelle Aktionen der Bundesseniorenvertretung der vbba und den Besuch des deutschen Seniorentages im Kongresszentrum Rosengarten in Mannheim.
Helga ergänzte um Informationen aus der DBB-Seniorenvertretung.
Dort wurde auch berichtet, dass nach dem aktuellen Sachstand der Pflegegrad 1 in der Pflegeversicherung nicht abgeschafft wird.
Weiterhin berichtete Doris über die Bearbeitung der Beihilfe durch die Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK). Sie verwies auf zahlreiche Verbesserungen in letzter Zeit, die App ist beispielsweise viel kundenfreundlicher geworden. Die Bearbeitung erfolgt sehr zügig, die PBeaKK hält sich dabei sehr genau an die gesetzlichen Vorgaben und legt diese sehr eng aus.
Zu den Ausführungen gab es Erfahrungsberichte der Teilnehmenden.
Doris ist im Austausch mit Verantwortlichen der PBeaKK
In die öffentliche Diskussion zur Höhe der Pensionen und einer möglichen Einbeziehung von Beamten in die Rentenversicherung ist etwas Ruhe eingekehrt. Es werden in dieser Hinsicht keine kurzfristigen Entscheidungen erwartet. Wenn überhaupt, wird es einen gleitenden Übergang geben. Pensionäre dürften von einer Änderung nicht betroffen sein.
Anschließend gab Doris noch einen Zwischenstand zur geplanten Neuaufstellung der vbba. Sie stellte die Strukturüberlegungen vor.
Dem Bundeshauptvorstand liegt ein Diskussionsentwurf der Satzung und der Anlagen (Ordnungen) vor. Letztendlich entscheidet des Bundesgewerkschaftstag der vbba über die neue Satzung.
Helga gab anschließend noch Termine in 2026 in Fulda bekannt:
26.05. – 27.05. Tagung der Landesvorsitzenden
27.05. – 28.05.2026 Bundeshauptvorstandssitzung
28.05. – 29.05. Bundesgewerkschaftstag
29.05. – 30.05. Bundesseniorentag
Im Anschluss daran wies Helga auf das Versorgungsportal hin. Dieses ist über die Internetseite der vbba (Bund) aufrufbar. Der folgende Link führt direkt dorthin:
https://www.pub.arbeitsagentur.de/Ruhestaendler-Service-BA/versorgung.php
Ansonsten die Seite vbba.de aufrufen, dort im unteren Bereich auf Senioren klicken, dann kommt man zu dieser Seite:
https://www.vbba.de/das-sind-wir/senioren/
Von dort geht es dann auch zum Versorgungsportal. Dort findet man unter „aktuelles“ immer die neuesten Infos.

TOP 4:
Helga begrüßte die Vorsitzende der vbba-Landesgruppe NRW, Simone Thölke.
Simone gab zu Beginn einen Hinweis auf die neue Laptop-Tasche der vbba, die den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden kann. Die örtlichen Gruppen sollen den Bedarf melden. Es sollen keine Taschen auf Vorrat gehortet werden, bei Bedarf können Nachbestellungen erfolgen.
Danach folgte in Rückblick auf das „vbba-Jahr“, angefangen von der BuHaVo im Frühjahr, über die Tarifverhandlungen, zu den Überlegungen zur Zukunft unserer Gewerkschaft, zum kommissarischen Vorsitzenden Christian Löschner und der Ehrenveranstaltung für unseren langjährigen Mitglieder nach dem LGT in Bad Sassendorf.
TOP 5:
Helga führte aus, dass die Informationen der örtlichen Gruppen an die Seniorenvertreter sehr unterschiedlich in NRW verlaufen und ausbaufähig sind.
Oftmals wissen die Seniorenvertreter nicht, welche Mitglieder in den Ruhestand wechseln. Teilweise erfolgen auch Mitgliederversammlungen ohne Einladung an die Senioren.
Nach Helgas Ausführungen erfolgte ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden zu dieser Thematik.
Bernhard Schmitz und Helga wiesen noch einmal auf die Einrichtung der Seniorenpostfächer nach dem Providerwechsel in diesem Jahr hin.
Wer Schwierigkeiten oder Probleme bei der Einrichtung hat, soll Bernhard kontaktieren.
Seine Kontakttelefonnummer ist: +4915168844123
Helga wird nach Rücksprache mit Mathias für die Seniorenvertreter eine aktuelle Mitgliederliste zum Datenabgleich erstellen und diese dann den örtlichen Seniorenvertretern zusenden.
TOP 6 und 7:
Hierzu gibt es nichts zu protokollieren
TOP 8:
Hendrik Kolthoff von der AXA-Versicherung gab einen sehr informativen Vortrag zu den wichtigen Themen Pflegesituation für Beihilfeberechtigte, Vollmachten und Verfügungen und Erben und Vererben.
Da aus dem Teilnehmerkreis ein großes Interesse an den Präsentationen bestand, werden diese dem Protokoll beigefügt. Helga und Bernhard prüfen weiterhin, ob Präsentationen auf der vbba-NRW-Seite im internen Seniorenbereich zur Verfügung gestellt werden können.
Zu den Präsentationen geht es hier:
https://vbba-nrw.de/Kolthoff

TOP 9 und 10:
Die nächste Tagung der Seniorenvertretungen NRW soll vom 15.10. 26 – 16.10.26 stattfinden. Nach einer kurzen Diskussion wurde als Tagungsort Lennestadt festgelegt. Das Hotel Schweinsberg in Lennestadt ist nicht barrierefrei. Sollten Seniorenvertreter eine barrierefreie Unterkunft benötigen, dann soll Helga kontaktiert werden, damit umgeplant werden kann.
Die Veranstaltung endete mit Schlussworten von Helga und Rolf und einem gemeinsamen Mittagessen.

Gez. Nolting
05.11.25